

Kraftfahrwesen.

Der kleine Gatter. In diesen Tagen hatten wir Gelegenheit, eine Probefahrt mit dem neuen Modell 34 des Autowerkes Gatter in Reichstadt zu machen, der sich auch in einem schwierigen Gelände bei den Fahrten in unseren bergigen nordböhmischen Randgebieten bestens bewährt hat. Auf einer Rundfahrt von Tetschen-Bodenbach auf der steilen Schneebergstraße durch Peiperz nach Kalmzweje und über Biela zurück fuhr der kleine Wagen ohne jeden Anstand und bewies damit seine außerordentliche Leistungsfähigkeit seines Motors. Auch im Äußern macht der Wagen einen sehr vorteilhaften Eindruck. Er ist ein kleines 4-Sitzer-Kabriolett, das sich sowohl offen als auch vollkommen geschlossen fahren läßt. Durch die Verlagerung des Radstandes beim neuen Modell ist es möglich geworden, hinter den Rohrklappsesseln noch einen Hintersitz unter Dach unterzubringen. Außerdem ist von der Rückseite noch ein kleiner Kofferraum vorgesehen. Die maschinelle Ausstattung ist beim neuen Modell die gleiche wie bei großen Wagen. Elektrische Bosch-Ausrüstung mit elektrischem Starter, Dreiganggetriebe mit Rückwärtsgang, Kardanantrieb, Zahnstangenlenkung und Innenbandbremsen. Die leichte Zugänglichkeit und die sinnvolle Bauart der Maschine zeigen, daß hier erfahrene Fachleute am Werke sind. Die fahrtechnischen Leistungen des Gatterwagens sind durch seine vielen Zuverlässigkeitsfahrten erwiesen. Auf der Tatrafahrfahrt fuhr der Wagen in 3 Tagen von Reichenberg über die steilsten Alpenpässe nach Triest und wieder hinauf in die Hohe Tatra. Der kleine Gatter ist ein ideales Fahrzeug für den Reisenden und für eine kleine Familie. Der Preis von 14.800 Kč und vor allem die geringen Instandhaltungskosten dieses leichten Wagens sowie seine einfache Bedienung machen ihn zu einem wahrhaften Weltwagen.

Autos des Autowerkes Gatter
10. XI. 1933